

Handlungsempfehlung Kinderfußball im FLVW

Referenten: Ricardo Böck, Carsten Busch

Spielfeldaufbau & Spielregeln





Allgemeine Richtlinien

Fair-Play Gedanke sollte beibehalten werden!

Trainer*innen zu
mehr
Eigenverantwortung
fördern,
insbesondere im
Umgang mit dem
Gegner*in!

Trainer*innen
sollten sich am
Spieltag mehr als
Spielbeobachter*in sehen!

Begleiten des
Spiels und wenn,
dann positives
Coaching der
Spieler*in!

Mannschaftsgestaltung dem gegnerischen Niveau anpassen! Flexibilität in der Abstimmung mit dem gegnerischen Trainer*in! Bei jeder Entscheidung den Blick aus Sicht der Kinder haben!





Organisatorische Hilfestellungen

- Wir passen die Spielfeldorganisation dem Alter und Leistungsniveau der Kinder an!
- Regeln und Spielfeldaufbau:
 - So einfach wie möglich, so viel wie nötig!
 - Die Tore/Materialien nutzen, welche vor Ort vorhanden sind!
- Einteilung der Teams:
 - Leistungsstarke und weniger starke Teams einteilen
 - Vorteil: jedes Kind spielt auf seinem Niveau, dadurch werden Erfolgserlebnisse für alle gesichert
 - Leistungshomogene Teams bilden
 - Vorteil: stärkere Kinder übernehmen "Verantwortung"
 - Vorteil: ausgeglichene Spiele sind eher zu erwarten
 - Vorteil: "schwächere" Kinder können auch im ersten Feld spielen
- Kreativ sein!





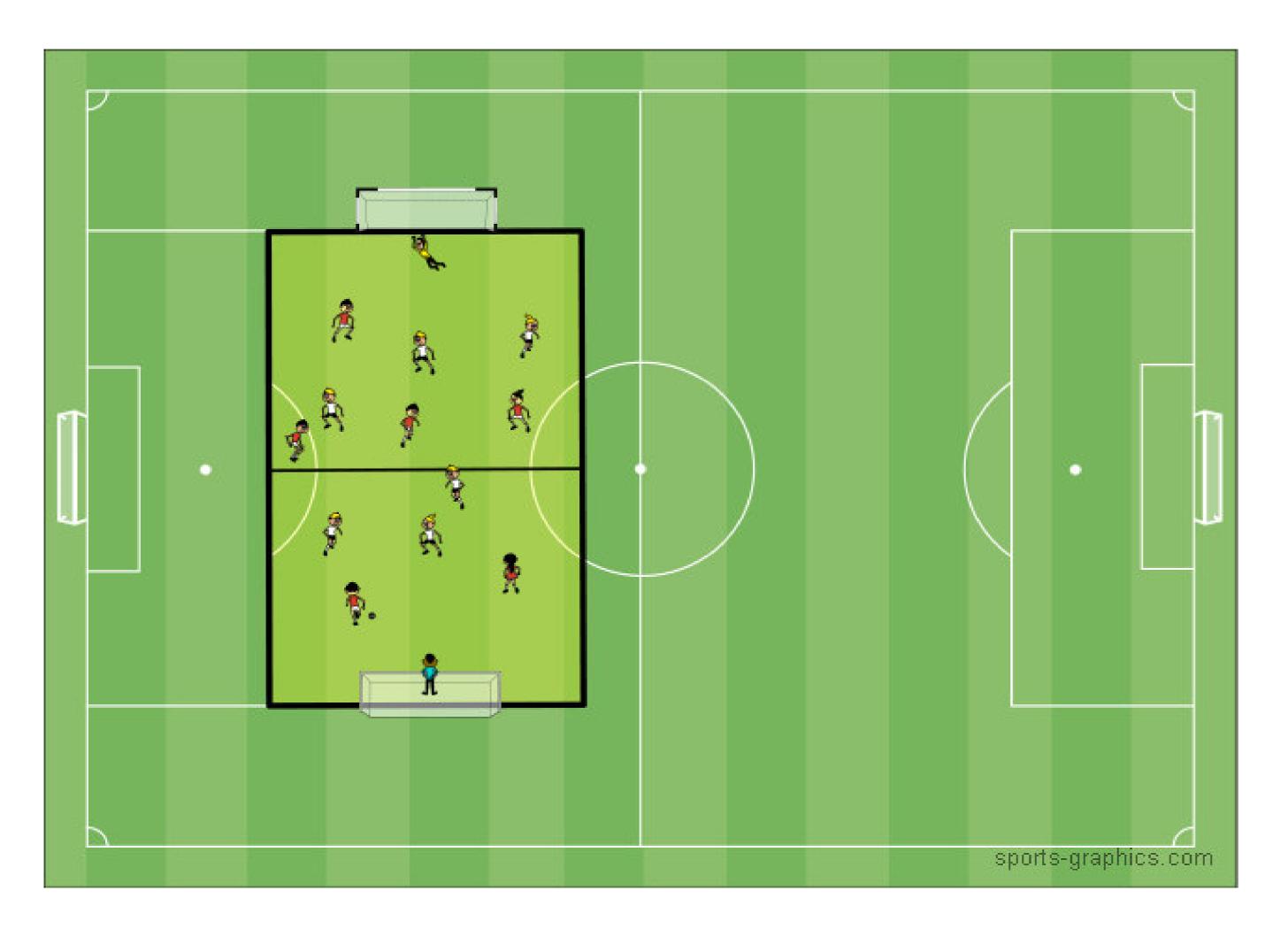
- I G-JUNIOREN*INNEN
- **U**6/U7

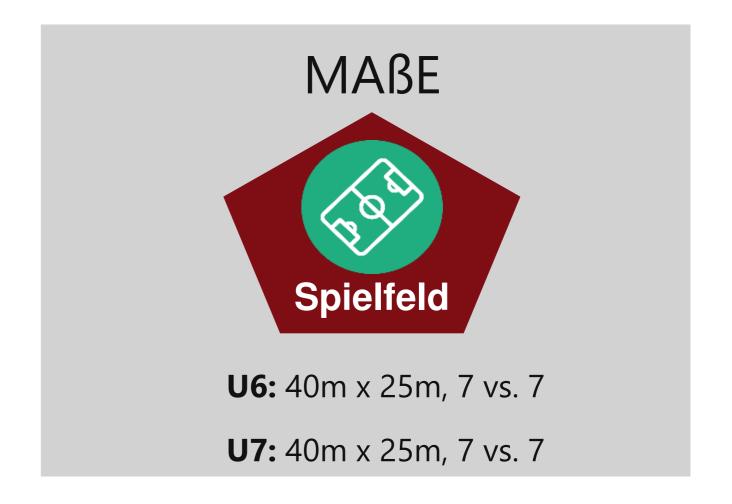


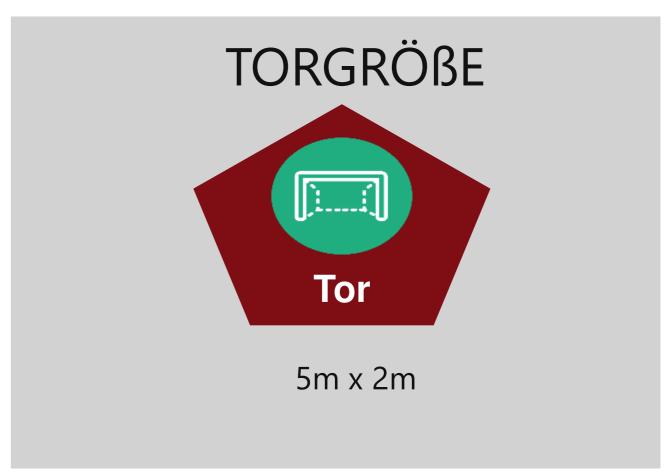




G-Junioren*innen U6/U7 – Ursprünglicher Aufbau!





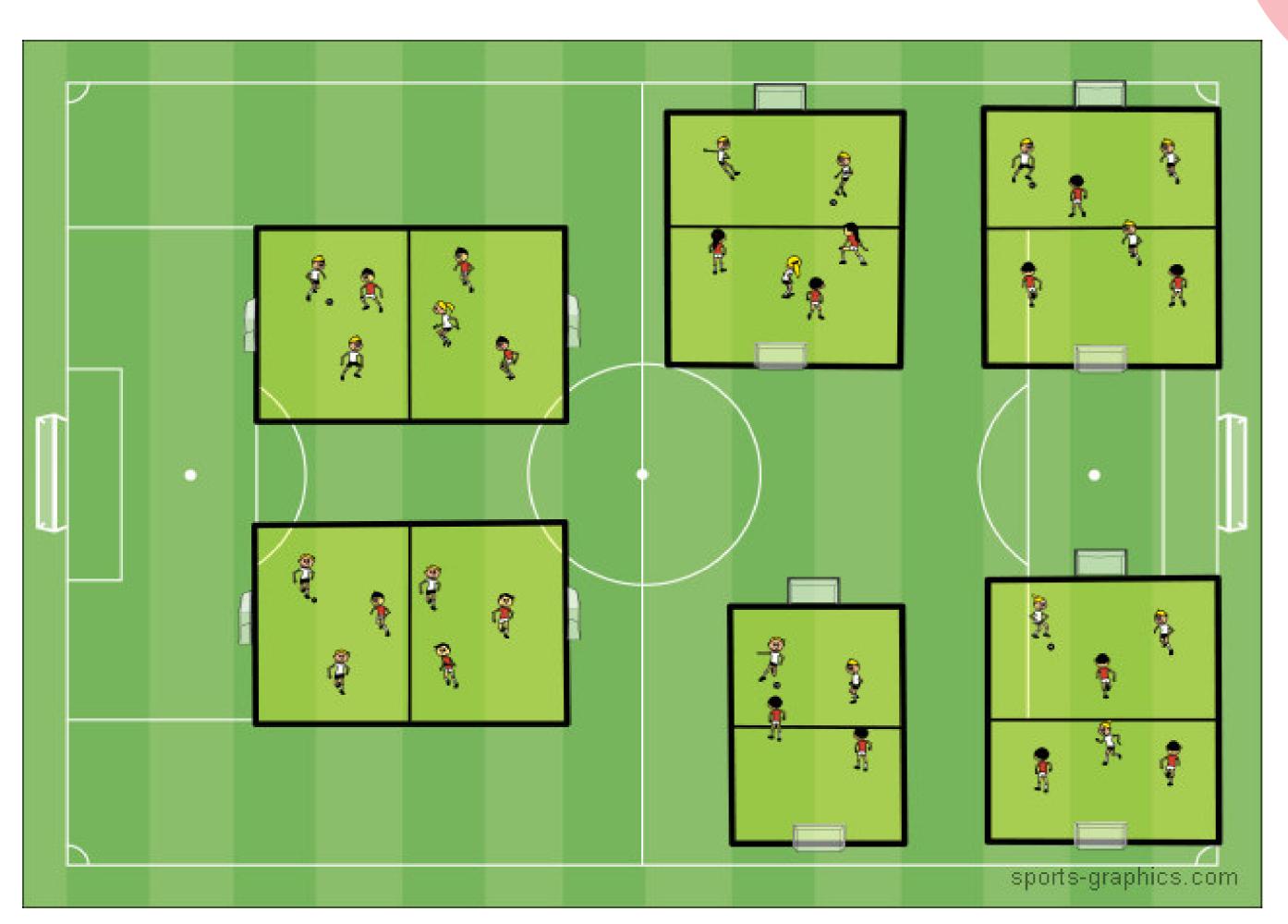




G-Junioren*innen U6/U7 - Spielbetrieb

Aufbau aus Sicht des FLVW

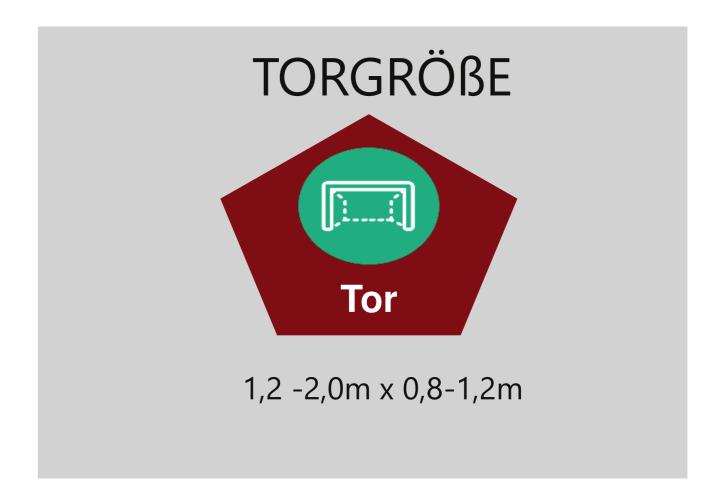






U6/U7: ca. 25m x 18m, 3 vs. 3

U6/U7: ca. 15m x 10m, 2 vs. 2

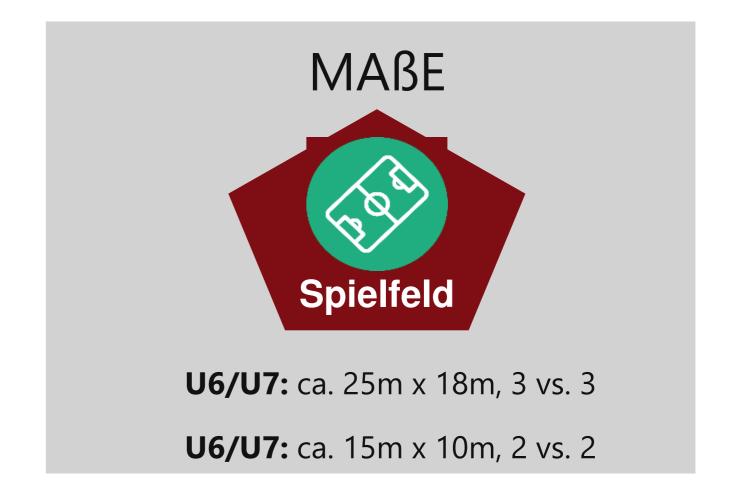


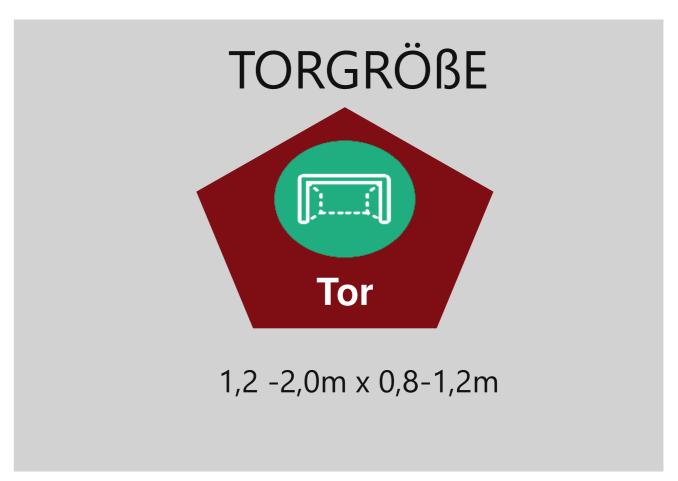




G-Junioren*innen U6/U7 - ergänzende/kreative Spielformen









SPIELFORMEN IM KINDERFUßBALL

G-Junioren*innen U6/U7

Es wird **3 gegen 3** (alternativ 2 gegen 2) gespielt. Ein Team besteht drei Feldspieler*innen und max. einem/einer Rotationsspieler*in. Es wird ohne Torwart*in gespielt. Nach Aufbau der passenden Spielfelder, teilen die Trainer*innen möglichst gleichstarke Teams ein und legen eine Reihenfolge fest (Team A / B / C usw.). Danach werden den Teams zu Beginn entsprechende Felder zugewiesen.

Alle Kinder sind bestmöglich gleichzeitig aktiv.



Tore dürfen erst ab der Mittellinie erzielt werden. Nach jedem gefallenen Tor/ jeder Minute wechseln beide Mannschaften, nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück. Bei einem **Ausball** setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen fort.

Variante: Bei 3 Toren Unterschied kann die zurückliegende Mannschaft eine/n zusätzliche/n Spieler*in ins Spiel bringen.









Gespielt werden kann in Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (Champions-League), automatisch rollierend oder "Jeder gegen Jeden". Alle Kinder sind bestmöglich gleichzeitig aktiv. Es werden 8 Durchgänge á 5 Minuten gespielt. Zwischen den Spielrunden gibt es eine **Pause** von **drei Minuten**. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück.

Mögliche Spielzeitenanpassung zwischen den Durchgängen nach Absprache beider Trainer*innen!

Die Entscheidungen während des Spiels, sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer*innen fungieren als gemeinsame Spielleiter*innen und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein. Eltern können ihre Kinder anfeuern, halten jedoch einen Mindestabstand zu den Spielfeldern ein.

Ein/e Hauptkoordinator*in übernimmt den zentralen Anund Abpfiff, den Spielfeldwechsel und ggfls. Anpassung

Pausenzeiten etc.

Quelle DFB; angepasst Böck/ Busch /Handbuch für die Altersklassen U6-U11



G-Junioren*innen U6/U7 - Übersicht





























- 1. Die Kinder in Teams einteilen.
- 2. Reihenfolge der Teams festlegen (Team A, B, C usw.).

- 3. Den Teams Startfelder zuweisen.
- 4. Das Siegerteam geht ein Feld weiter, das Verliererteam ein Feld zurück.

Kindertrainer-Zertifikat





Kindertrainer Zertifikat

ENTWURF: "NEUSTRUKTUR TRAINERAUSBILDUNGSSYSTEM AUF LV-EBENE"

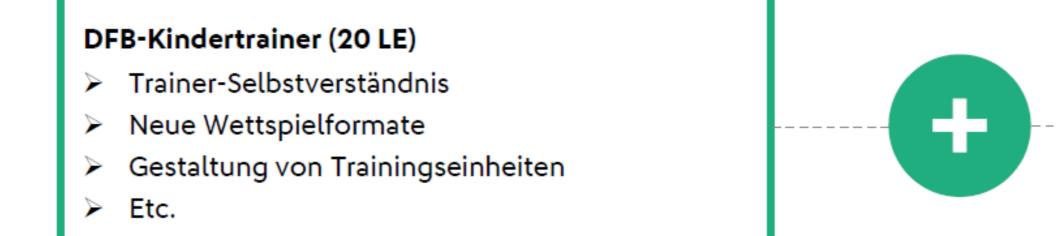
KINDERFUSSBALL | ZERTIFIKATSEBENE



DFB-KINDERTRAINER (20 LE)

Präsenzphase 1 Präsenzphase 2 E-Learning E-Learning E-Learning Phase 2 Phase 1 Phase 3 • Ca. 6 LE Ca. 2 LE • Ca. 7 LE • Ca. 1 LE Ca. 2 LE • Trainer- Ziele im Pädagogische Werte im Selbstverständnis Selbstverständnis Kinderfußball Prinzipien Kindertraining • Wettspielformate • Gestaltung von Gestaltung von Ziele im Trainingseinheiten Kinderfußball Trainingseinheiten • Elternarbeit Selbstverständnis

DFB-JUNIOR COACH (40 LE)



Primarstufen-/Grundschulfußball (20 LE)

- Aufbau einer Schulstunde im Grundschulbereich
 / Erstellung eines Unterrichtsverlaufsplans
- Aufsichts- und Haftpflicht/ 1. Hilfe im Grundschulbereich
- Lehrprobe / Abhalten einer Unterrichtsstunde in der Praxis mit Nachbesprechung





Kindertrainer Zertifikat

- Anzahl LG in 2021 13 Pilotlehrgänge (ca. 20 TN pro Lehrgang)
- Anzahl LG in 2022 Ausschreibung erfolgt zeitnah; Organisation über Kreis analog zur C-Lizenz
- Finanzierung über Kreis Grundbetrag; 2 Referenten (1 Referent Kreis, 1 Referent FLVW)
- Inhalte vom DFB vorgegeben
- Rahmenbedingungen 2 Referenten erforderlich





Quellenverzeichnis:

- Deutscher Fußball-Bund
- Universität Bielefeld /Projektverantwortlicher Fynn Bergmann
- Arbeitsgruppe Kindertrainer-Zertifikat DFB
- Arbeitsgruppe Kinderfußball FLVW
- Internet:
- www.dfb.de

Die Grafiken wurden erstellt mit Easy-Sports Graphics





Quellenverzeichnis:

- Bildnachweise:
- Folie 6: dfb-akademie.de
- Folie 12: dfb-akademie.de